



Martinusweg

Der **Martinusweg** ist einer der Kulturwege des Europäischen Rates und verbindet durch 10 Länder hindurch Völker unseres Kontinents. Die Person des Heiligen Martin von Tours repräsentiert dabei die gemeinsamen kulturellen und geistigen Wurzeln, vor allem die des christlichen Lebens und selbstlosen Teilens. Die Hauptroute seines nach ihm benannten Weges führt von Szombathely in Ungarn, dem Geburtsort, bis nach Tours als seinem Begräbnisort. Auch durch unser Dekanat Allgäu-Oberschwaben und durch die gesamte Diözese Rottenburg–Stuttgart führt ein Teil der Route als Pilgerweg an den Martinuskirchen vorbei.



Der Martinusweg ist mit diesem Wegzeichen gekennzeichnet:

www.martinuswege.de

„Liebe Pilger,

der Martinusweg als europäischer Kultur- und Pilgerweg bringt Menschen im Unterwegssein Gott nahe. Dabei erinnert er an das heilsame Wirken des namensgebenden Heiligen Martin, der in 11 Kirchen unseres Dekanats Allgäu-Oberschwaben Patron ist. Wenn Sie sich äußerlich und innerlich auf die Pilgerspur machen, so wünsche ich Ihnen dazu Begegnungen in guter Gemeinschaft, Martinus-Erfahrungen des Teilens und Beschenktwerdens, die Fürsprache des Heiligen Martin und zu allem den Segen Gottes!“

Ihr

 Ekkehard Schmid, Dekan



Katholisches
 Dekanat
 Allgäu-Oberschwaben



Dekanatsgeschäftsstelle Wangen
 Johannes-Jung-Straße 17
 88239 Wangen im Allgäu
 Mail: dekanat.allgaeu-oberschwaben@drs.de
 www.dekanat-allgaeu-oberschwaben.drs.de



Alle Flyer finden Sie auch zum Download auf unserer Homepage.

ETAPPE 6 AUF DEM MARTINUSWEG



PILGERN

im Dekanat Allgäu-Oberschwaben



Weingarten

über

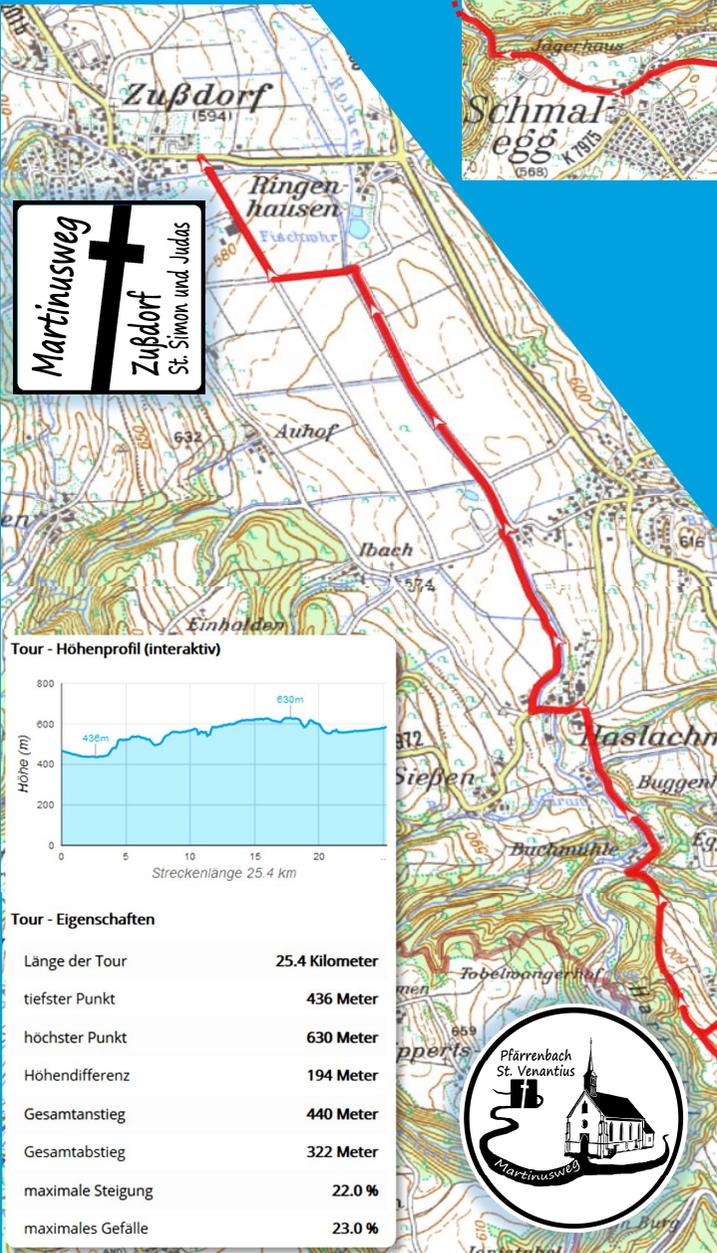
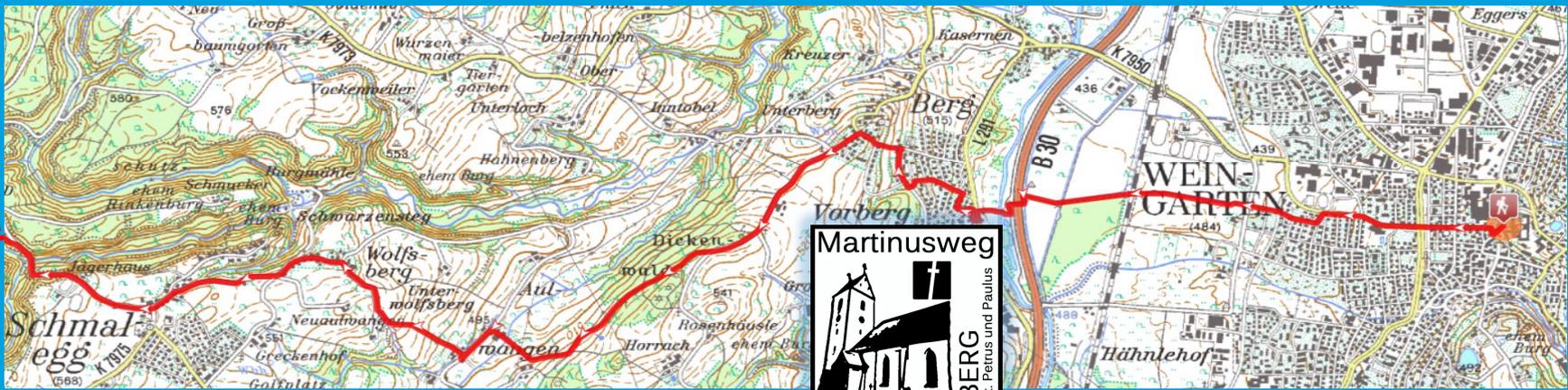
Berg, Schmalegg u. Horgenzell

nach

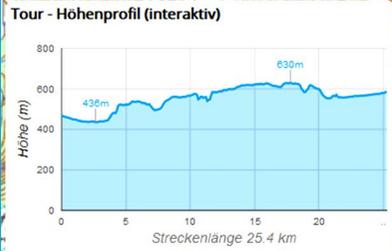
Zußdorf

25,4 km | 6,5 Std





Beschreibung: Vom Münsterplatz aus gehen wir die Abt-Hyller-Straße entlang, überqueren die doppelspurige Waldseer Straße und biegen nach 550 m links ab in die Alemannenstraße und nach weiteren 50 m rechts in die Schwabenstraße. Wir überqueren die Hänlehofstraße und den Öschweg und gehen auf dem Feldweg westwärts unter der Bahnlinie hindurch. Nach der Brücke über die B32 halten wir uns links und wandern über den Schussensteg bis zur Ravensburger Straße in Vorberg. Auf der Ravensburger Straße biegen wir rechts ab. Nach ca. 300 m gehen wir links in die Konradstraße und hinauf nach Berg. Oben am Dorfplatz geht es links, dann verlassen wir Berg über die Bergstraße. 300 m nach Beginn des Waldes führt der Weg rechts nach Aulwangen. In Aulwangen gehen wir zunächst links und nach weiteren 200 m rechts ab nach Wolfsberg. In Wolfsberg halten wir uns links Richtung Schmalegg. In Schmalegg wandern wir über die Ringgenburgstraße in den Schmalegger Dobel und dann weiter über die Buttenmühle und Wippenreute nach Horgenzell. Nach dem Kreisverkehr biegen wir links in den Blumenwiesengang ein und verlassen Horgenzell durch den am Straßenende beginnenden Wald. Nach dem Wald gehen wir links ab bis zum Gehöft Weierhof. Wir gehen rechts durch das Gehöft und das kleine Waldstück. Nach dem Waldstück biegen wir rechts ab nach Warth. In Warth halten wir uns links. Auf der rechten Seite liegt Pfarrenbach mit dem Kirchlein St. Venantius. In Buchmühle biegen wir rechts, an der Haslachmühle dann links ab. Unmittelbar nach der Haslachmühle biegen wir scharf rechts ab und wandern linksseitig die Rotach entlang. Unterhalb von Hasenweiler führt der Weg nach einer Brücke auf der rechten Seite der Rotach weiter. Kurz vor Ringgenhausen gehen wir links über die Rotach und gleich wieder rechts an dem Flurrain entlang bis nach Zußdorf.



Tour - Eigenschaften

Länge der Tour	25.4 Kilometer
tiefster Punkt	436 Meter
höchster Punkt	630 Meter
Höhendifferenz	194 Meter
Gesamtanstieg	440 Meter
Gesamtststieg	322 Meter
maximale Steigung	22.0 %
maximales Gefälle	23.0 %

